

Inhaltsübersicht.

	Seite
Verzeichnis der abgekürzt angeführten Literatur	XI—XII
Abschnitt A.	
Das Wesen der Tierdichtung und ihrer Dichter im 13. Jahrhundert	1—8
Abschnitt B.	
Voruntersuchung: Das Couronnement Renart	9—37
Vorbemerkung	9—10
1. Die Einleitung des Couronn. Renart	10—16
2. Der Hauptteil des Couronn. Renart	16—37
Abschnitt C.	
Die inneren Beziehungen zwischen Couronnement Renart und Renart le Bestourné	38—44
Abschnitt D.	
Durchsprechung des Renart le Bestourné	45—91
Erster Teil	48
Einzelnes zum ersten Teile	48—54
Zweiter Teil	54
Einzelnes zum zweiten Teile	54—60
Dritter Teil	60
Allgemeines zum dritten Teile	60—62
Einzelnes zum dritten Teile. („Mönchsheer“. — Nobels Mahlzeit. — R.'s „Söhne“.) .	62—75
Vierter Teil	75
Einzelnes zum vierten Teile. (Die Prophe- zeiungen gegen Nobel.)	75—81
Exkurs zu Abschnitt D. (Das Thema der „Ava- rice“ im Ren. le Best. und die Ent- wicklung der Begriffe „Avarice“ und „Lar- gesse“, vornehmlich im Roman d'Alixandre und bei Rutebeuf.)	81—91

	Seite
Abschnitt E.	
Das Gedicht und der Dichter	92—146
I. Gehalt und Form des Ren. le Best. und anderer Dichtungen Rutebeufs	92—124
a) Frage nach dem äusseren Anlaß des Bestourné.	92—94
b) Die Begrenzung des Themas im Best. und die „Doppelgedichte“ bei Rutebeuf. . . .	95—101
c) Über den Titel „Renart le Bestourné“ .	101—104
d) Der Anfang des Ren. le Best. und die Typen Rutebeufscher Gedichtansänge . .	104—111
e) Die stilistische Eigenart des Ren. le Best. im Rahmen von Rutebeufs Gesamtwerke	111—124
1. Einleitende Bemerkungen	111—112
2. Ren. le Best. und die allegorischen Gedichte Rutebeufs	112—113
3. Der Stil der „persönlichen“ Gedichte Rutebeufs verglichen mit demjenigen der „objectiven“ Gedichte	113—120
4. Die „persönlichen Gedichte“ und der Ren. le Bestourné	121—124
II. Die „ethisch-politische“ Persönlichkeit Rute- beufs	124—146
a) Rutebeufs Anschauungen über politische Fragen (Feudalritter, Louis IX., Mönche, Kreuzzug) im Wandel seiner Entwicklung	125—129
b) Das „Widerspruchsvolle“ als grundlegender Wesenszug Rutebeufs	130—132
c) Rutebeufs verschiedenes Verhalten gegen- über den einzelnen Gesellschaftsschichten. — Gehässigkeit und ihre Folgen als hemmender Grundzug in Rutebeufs Charakter.	133—143
d) Schluss. Rutebeuf als Nordfranzose des Mittelalters	143—146
Register	147—152